

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Anweisung kleine Lustfeuerwerke selbst und mit wenigen Kosten zu verfertigen**

**Ulm, 1811**

§. 43. Feuer-Regen

[urn:nbn:de:bsz:31-103372](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-103372)

treibt. Die zwei andern Löcher erhalten die Rakete in horizontaler Lage und das gemeinschaftliche Feuer macht die Rakete, während des Aufsteigens, sich umbrehend. Da aber das Feuer zu so vielen Oefnungen zugleich herauskommt, so ist leicht zu ermessen, daß die Wirkung nicht lange anhaltend sein könne.

### S. 43. Feuerregen.

Um einen Feuerregen vorzustellen, macht man viele kleine Hülßen, die aber lang, und gekleistert sein müssen. Diese werden mit folgendem Saße gefüllt:

Meel-Pulver 16 Loth.  
 Stahlfällspäne 6 Loth  
 gestossen Eisen 1 Loth.

Diese Materien werden fein bereitet, gesiebet und feste in die Hülßen hinein gestossen. Wenn auf diese Art 50 bis 100 solcher kleinen Hülßen fertig und gefüllt sind, so befestigt man sie, in gehöriger Entfernung von einander, auf einer Latte, so daß die Mündungen über die Latte hervorschauen, man leimt sie mit Tuche, oder einem Streifen starkem Papier auf. Beim Gebrauche müssen sie durch einen im Meelpulver und Branntwein durchgezogenen Baumwollenen Faden verbunden, und alle zugleich angezündet werden. Es versteht sich, daß die Mündungen dieser kleinen Hülßen unterwärts gekehrt sein, auch nicht zu weit von einander abstehen

müssen. Man bedient sich dieses Feuerregens bei Theatern, kann ihn aber auch bei Feuerwerken gebrauchen, wo er eine angenehme Wirkung machen muß.

#### S. 44. Ein prasselnder Feuerregen.

Will man einen Feuerregen machen, der ein prasselndes Geräusch von sich giebt, so macht man Schwärmerhülsen von gewöhnlichem Kaliber, aber 10 bis 12 Kaliber lang, würgt sie, und bindet sie, wie die gewöhnlichen Schwärmer, man füllt sie mit dem Saze: 16 Loth Meespulver, 3 Loth gröbere Kohlen, als gewöhnlich, und 2 Loth Stahlfestspäne. Man macht aber keinen Knall hinein, sondern füllt die Schwärmerhülsen ganz voll, und würgt sie unten zu. Diese werden ebenfalls auf eine Latte, in Menge befestigt, und angezündet, und geben ein großes Geräusch.

#### S. 45. Umlaufende Stäbe.

Umlaufende Stäbe bilden im Umdrehen ein Rad, oder eine Sonne, ob sie gleich nur aus einem, oder zwei Stücken bestehen. Man versetzt eine Rakete aus dem Stofe Nr. I. macht sie aber 10 bis 11 Kaliber lang, und bohrt sie etwas tiefer, füllt sie über dem Dorn, ganz mit dem zu diesem Stof gehörigen Saze an. Man thut kein Knallpulver hinein, würgt sie auch nicht zu, sondern befestigt ein rundes Holz, das eine Nabe mit einem Loch hat, in die Rakete,

welche die  
Wenn man  
will, so ka  
sonders an  
che mit de  
Wenn  
zugewürgt  
kommen m  
Mündung  
würgen, d  
muß der  
schlagen u  
auf einmal  
zu kommen  
am Wund  
angezünd  
einen B  
will, und  
Anst  
man auch  
in die M  
Speichen  
nur muß  
der Münd  
dngedöhr  
ist, damit  
zände, wen  
S. 4  
Gewöl  
oder perpen